

5 Irrtümer über Babys erste Schuhe

Irrtum Nummer 1



"Um Laufen zu lernen, brauchen Babys möglichst früh Schuhe."

Wahr ist:



Babys lernen auch ohne Schuhe laufen! Zeit für das erste Paar Schuhe ist erst bei selbstständigen Schritten, Verletzungsgefahr oder Kälte.

Irrtum Nummer 2



"Erste Schuhe müssen fest sein und stützen."

Wahr ist:



Für eine gesunde Entwicklung müssen sich Babyfüße frei bewegen können.

Irrtum Nummer 3



"Passende Schuhe sind gleichlang wie die Füße."

Wahr ist:



Passende Kinderschuhe sollten 12 bis 17 Millimeter länger als die Füße sein. Nur 8,5 Prozent der Eltern wissen das.

Irrtum Nummer 4



"Auf Schuhgrößen kann man sich verlassen."

Wahr ist:



90 Prozent der Kinderschuhe sind Mogelpackungen. Wo zum Beispiel 23 draufsteht, ist meistens nur 21 drin. Tipp: Immer Füße vor dem Probieren messen lassen!

Irrtum Nummer 5



"Kinder spüren genau, ob die Schuhe passen."

Wahr ist:



Kinder bezeichnen zu kurze Schuhe meistens als "passend". Das haben österreichische Forscher mit einer ausgeklügelten "Schuh-Test-Straße" bewiesen.